



**Stadt Leverkusen**

Vorlage Nr. 2020/3495

**Der Oberbürgermeister**

IV/KSL-sch

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

10.03.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Betriebsausschuss Kultur-StadtLev</b>	10.03.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Programmplanung des Teilbetriebes FORUM für die Spielzeit 2020/2021

**Beschlussentwurf:**

1. Dem Programmentwurf (siehe Anlage der Vorlage) wird zugestimmt.
2. Verträge können bis zu einem Gesamtvolumen von 650.000 € abgeschlossen werden.

gezeichnet:  
In Vertretung  
Adomat

**Hinweis des Fachbereichs Oberbürgermeister, Rat und Bezirke:**

Entsprechend § 19 Abs. 1 i. V. m. § 3 Abs. 4 a) der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Leverkusen, seine Ausschüsse und die Bezirksvertretungen ist durch den Betriebsausschuss KulturStadtLev am 10.03.2020 zu entscheiden, ob die verspätet zugegangene Vorlage auf die Tagesordnung genommen wird.

**Schnellübersicht über die finanziellen bzw. bilanziellen Auswirkungen, die beabsichtigte Bürgerbeteiligung und die Nachhaltigkeit der Vorlage**

**Ansprechpartner/in / Fachbereich / Telefon: Frau Scherb, Claudia/416/  
Tel. 406 - 4112**

(Kurzbeschreibung der Maßnahme, Angaben zu § 82 GO NRW bzw. zur Einhaltung der für das betreffende Jahr geltenden Haushaltsverfügung.)

Programm des Teilbetriebes FORUM für die Spielzeit 2020/2021.

**A) Etatisiert unter Finanzstelle(n) / Produkt(e)/ Produktgruppe(n):**

(Etatisierung im laufenden Haushalt und mittelfristiger Finanzplanung)

Wirtschaftsplan KSL

**B) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren:**

(z. B. Anschaffungskosten/Herstellungskosten, Personalkosten, Abschreibungen, Zinsen, Sachkosten)  
Wie im Beschlussentwurf unter 2. beschrieben.

**C) Veränderungen in städtischer Bilanz bzw. Ergebnisrechnung / Fertigung von Veränderungsmittelungen:**

(Veränderungsmittelungen/Kontierungen sind erforderlich, wenn Veränderungen im Vermögen und/oder Bilanz/Ergebnispositionen eintreten/eingetreten sind oder Sonderposten gebildet werden müssen.)

**kontierungsverantwortliche Organisationseinheit(en) und Ansprechpartner/in:**

**D) Besonderheiten (ggf. unter Hinweis auf die Begründung zur Vorlage):**

(z. B.: Inanspruchnahme aus Rückstellungen, Refinanzierung über Gebühren, unsichere Zuschusssituation, Genehmigung der Aufsicht, Überschreitung der Haushaltsansätze, steuerliche Auswirkungen, Anlagen im Bau, Auswirkungen auf den Gesamtabschluss.)

**E) Beabsichtigte Bürgerbeteiligung (vgl. Vorlage Nr. 2014/0111):**

Weitergehende Bürgerbeteiligung erforderlich	Stufe 1 Information	Stufe 2 Konsultation	Stufe 3 Kooperation
[nein]	[nein]	[nein]	[nein]
Beschreibung und Begründung des Verfahrens: (u.a. Art, Zeitrahmen, Zielgruppe und Kosten des Bürgerbeteiligungsverfahrens)			

**F) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:**

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nachhaltigkeit
[nein]	[nein]	[nein]	[nein]

**Begründung:**

Die KSL bittet um Zustimmung für das in der Anlage vorgelegte Programm.

**Begründung der besonderen Dringlichkeit:**

Aufgrund der der kurzfristigen Absagen bzw. damit verbundener Änderung von Gastspielen war nur eine Einbringung als Tischvorlage möglich. Eine Verschiebung in den nächsten Turnus ist aufgrund der Drucklegung des Saisonprospekts nicht möglich.

**Anlage/n:**

Anlage1-zur Vorlage-2020\_3495



## MUSIKTHEATER

Das für Januar 2021 geplante **Musical „Cabaret“** (siehe Vorlage 2019/3346, Programmplanung 2020/2021) wurde vom **Deutschen Theater in Göttingen** im Februar abgesagt. Die KulturStadtLev hat folgende Produktion als Ersatz gefunden:

Theater für Niedersachsen (TfN)

(3)

### **Sofies Welt**

Musical nach dem Roman von Jostein Gaarder

Musik von Gisle Kverndokk; Libretto von Øystein Wiik; Idee und Bearbeitung von Inger Schjoldager und Øystein Wiik; Deutsch von Verena Reichel

Inszenierung: Pascale-Sabine Chevrotton

Kurz vor ihrem fünfzehnten Geburtstag taucht in Sofies Welt plötzlich ein merkwürdiger Mann namens Alberto Knox auf, der mit philosophischen Fragen ihre Neugier weckt: Wer bin ich? – Woher komme ich? Er nimmt Sofie mit auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Denkens, sie besuchen den Marktplatz von Athen, begegnen dort u. a. Platon, Archimedes und Sokrates, landen auf dem Weg in die Neuzeit im Mittelalter zwischen und kommen mit so verschiedenen Typen wie Shakespeare, Kant, Hegel, Freud und Darwin in Berührung. Die Spannung steigt, als beide herausfinden, dass sie selbst nur Figuren eines Buches sind und versuchen, aus diesem Buch zu fliehen ...

Der Bestseller „Sofies Welt“ ist auch im Musical eine spannende Zeitreise in die Welt der Philosophie und gleichzeitig eine abenteuerliche Geschichte, die alle Generationen anspricht. In der Form einer bunten und witzigen Philosophen-Revue hat jeder Philosoph seine eigene Show-Nummer, wobei die Musik verschiedene Stile zitiert: Sokrates klingt wie ein alter Hollywoodfilm, seine Philosophenkollegen kommen im Rhythmus von Jazz, Rap oder Walzer daher, die Planeten tanzen Tango, bei Darwin gibt's Aerobic und im Café Freud den Blues.

Die gebürtige Französin und ausgebildete Tänzerin und Choreographin Pascale-Sabine Chevrotton, die schon zahlreiche Musicals inszenierte, u.a. an den Theatern Freiburg, Karlsruhe, Erfurt, Bern und Lübeck, wird dieses Stück am TfN auf die Bühne bringen. Zur Uraufführung 1998 schrieb die Zeitschrift „musicals“: „Ein zauberhaftes, intelligentes Märchen von heute, spannendes Musiktheater mit originellen und witzigen Texten, mal flapsig, mal ergreifend, aber immer wieder überraschend“ – nicht nur für Philosophie- und Bücher-Fans ...

## TANZTHEATER/BALLETT

Das für April 2021 geplante Tanz-Gastspiel von **Kibbutz Contemporary Dance Company** (IL) mit „Asylum“ (siehe Vorlage 2019/3346, Programmplanung 2020/2021) wurde am 03.03.2020 abgesagt, da die Tournee wegen nachträglicher Absagen aus Städten nicht zustande kommt. Die KulturStadtLev hat folgende Produktion als adäquaten Ersatz gefunden:

Compagnie Linga (CH)

(2)

### **SottoVoce**

Ein Stück für 6 Tänzer\*innen und 4 Sänger\*innen

Choreographie: Katarzyna Gdaniec und Marco Cantalupo

Gefördert von den Städten Pully und Lausanne, vom Kanton Waadt, von Pro Helvetia - The Swiss Arts Council und von CORODIS

Singen und Tanzen erzeugen Energien, die an der Oberfläche des Körpers sichtbar werden. Sie tauchen auf - sotto voce - wie ein Murmeln, wie ein Flüstern, das im Inneren nachklingt.

Mit Werken von Pérotin, Aperghis oder der nordischen Vokaltradition gepaart mit Musikkompositionen von Mathias Delplanque, der auch die Musik für das letzte Stück der Compagnie Linga, „Flow“ kreierte, entführen die Compagnie und die Sänger\*innen der Académie vocale de Suisse romande (AVSR) in eine faszinierende Landschaft von Bewegungen und Klängen, in der Tanz und Gesang konfrontiert, verschlungen und vermischt werden. Mal scheinen die Tänzer\*innen den Impuls für die Sänger\*innen zu geben, dann wieder ist es der Gesang, der die Tänzer\*innen anzutreiben scheint. Es entsteht ein atmosphärisch dichtes Zusammenspiel von Energien und Körperlichkeiten, bei der zwei Kunstformen auf der Bühne einen innigen Dialog miteinander finden. Die Produktion wurde im Februar 2020 in Pully bei Lausanne uraufgeführt.